

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
----------------	----

Allgemeine Grundlagen	13
------------------------------	----

1. Warum müssen wir wirtschaften?	13
1.1 Güterangebot	14
1.2 Produktionsfaktoren	14
Aufgabe 1	15
2. Was ist ein Markt?	17
2.1 Marktgeschehen	17
2.2 Marktformen	18
Aufgabe 2	19
3. Was besagt das ökonomische Prinzip?	20
Aufgaben 3 bis 5	20

Handlungsfeld 1: Grundlagen der Betriebsführung	23
------------------------------------------------------------	----

1. Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um am Marktgeschehen teilnehmen zu können?	23
1.1 Grundlagen des Rechts	23
1.2 Objektives Recht	24
Aufgabe 6	25
1.3 Rechtliche Grundbegriffe (BGB)	26
1.3.1 Rechtsfähigkeit	26
1.3.2 Handlungsfähigkeit	27
Aufgabe 7	28
1.3.3 Willenserklärungen und Rechtsgeschäfte	30
Aufgabe 8	32
1.3.4 Vertragsfreiheit und Einschränkungen	33
Aufgaben 9 bis 10	34
1.3.5 Besitz und Eigentum	38
Aufgabe 11	39

2. Welche rechtlichen Vorschriften aus dem Gewerbe- und Handwerksrecht sind zu beachten?	40
2.1 Gewerberechtliche Vorschriften	40
Aufgabe 12	41
2.2 Handwerksorganisationen	42
2.3 Besonderheiten des Handwerksrechts (HwO §§ 1–20)	43
Aufgabe 13	44
3. Welche grundsätzlichen Überlegungen sind beim Weg in die Selbstständigkeit anzustellen?	45
3.1 Persönliche und fachliche Voraussetzungen für die Selbstständigkeit	45
Aufgabe 14	45
3.2 Unternehmenskonzeption	46
3.3 Dienstleistungen zur Unternehmensgründung von Handwerksorganisationen und anderen Institutionen	47
3.4 Gründungsarten	49
3.5 Miet- und Pachtvertrag	50
Aufgabe 15	51
3.6 Wahl des geeigneten Standortes	55
3.6.1 Entscheidungskriterien	55
3.6.2 Praktische Durchführung (→ Nutzwertanalyse)	57
3.7 Anmeldevorschriften	58
4. Welche Vorschriften aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sind vom Handwerker zu beachten?	72
4.1 Der Handwerker als Kaufmann	72
Aufgaben 16 bis 17	75
4.2 Die Firma der Unternehmung	76
4.2.1 Grundsätze der Firmierung	76
4.2.2 Firmenarten	77
Aufgaben 18 bis 19	78
4.3 Handelsregister/Unternehmensregister/Bundesanzeiger	79
Aufgabe 20	82
4.4 Handlungsvollmacht	83

5. In welcher rechtlich vorgeschriebenen Unternehmensform kann der Handwerksbetrieb tätig werden?	84
5.1 Allgemeine Übersicht	84
Aufgabe 21	85
5.2 Einzelunternehmung	86
Aufgabe 22	87
5.3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts	87
Aufgaben 23 bis 24	88
5.4 Stille Gesellschaft	89
Aufgabe 25	90
5.5 Offene Handelsgesellschaft	90
Aufgabe 26	95
5.6 Kommanditgesellschaft	96
Aufgabe 27	96
5.7 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	99
Aufgabe 28	102
5.8 Sonderformen im Rahmen der GmbH	103
5.8.1 Die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	103
5.8.2 GmbH & Co. KG	104
Aufgabe 29	105
5.8.3 Betriebsaufspaltung (Doppelgesellschaft)	105
Aufgaben 30 bis 31	106
6. Welche wichtigen Steuerzahlungen hat der Handwerksmeister/der Betrieb vorzunehmen?	109
6.1 Einkommensteuer (ESt)	109
6.1.1 Steuerpflicht	109
6.1.2 Einkunftsarten	109
6.1.3 Ermittlung der Einkünfte	110
6.1.4 Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	111
6.1.5 Steuererhebung	112
6.1.6 Aufbau des Steuertarifs	114
6.2 Bauabzugssteuer	114
6.3 Gewerbesteuer	115
Aufgabe 32	117
6.4 Umsatzsteuer	120
Aufgabe 33	124
6.5 Umsatzsteuer bei Bauleistungen (Steuerschuldumkehr)	128
6.6 Verfahrensweg im Steuerrecht	129

Handlungsfeld 2:	
Grundlagen der Finanzwirtschaft	131
1. Wodurch entstehen im Betrieb Ausgaben und Einnahmen?	131
Aufgabe 34	132
2. Welche Finanzierungsanlässe ergeben sich im Rahmen unternehmerischer Tätigkeit?	134
2.1 Kapitalbedarfsrechnung/Kapitalbedarfsermittlung	134
Aufgabe 35	136
2.2 Finanzplan	137
Aufgabe 36	139
2.3 Sicherung von Ansprüchen – Forderungsmanagement	141
2.3.1 Bonitätsprüfung und kaufmännisches Mahnverfahren	141
2.3.2 Kennzahlen zur Kontrolle der Außenstände (Debitoren)	143
Aufgabe 37	145
3. Welche Finanzierungsmöglichkeiten bieten sich für den Handwerker, wenn er Kapital „von außen“ beschafft?	147
3.1 Eigenfinanzierung	147
Aufgabe 38	148
3.2 Fremdfinanzierung	148
3.2.1 Kreditfinanzierung	148
Aufgabe 39	151
3.2.2 Zusammenstellung von Formeln der Zinsrechnung	153
Aufgaben 40 bis 41	155
4. Was ist beim Umgang mit Kreditinstituten vom Handwerker zu beachten?	162
4.1 Allgemeines	162
4.2 Darlehensvertrag	162
Aufgabe 42	166
5. Welche Kreditsicherheiten kann der Handwerker verlangen bzw. muss er bringen?	167
5.1 Blanko- oder Personalkredit	167
5.2 Verstärkter Personalkredit	167
5.2.1 Bürgschaft	167
Aufgabe 43	169

5.2.2	Schuldmitübernahme	171
5.2.3	Zession (= Abtretung) von Forderungen	172
	Aufgabe 44	174
5.3	Sicherung durch Realkredite	174
5.3.1	Verpfändung	175
5.3.2	Sicherungsübereignung	175
5.3.3	Eigentumsvorbehalt	178
5.3.4	Grundpfandrechte	180
	Aufgabe 45	182
5.4	Factoring	183
	Aufgabe 46	184
5.5	Franchising	186
	Aufgabe 47	186
5.6	Leasing	187
	Aufgaben 48 bis 49	189
6.	Welche wesentlichen Arten der Innenfinanzierung können unterschieden werden?	191
6.1	Selbstfinanzierung (= Überschussfinanzierung)	191
6.1.1	Offene Selbstfinanzierung	192
6.1.2	Verdeckte (stille) Selbstfinanzierung	192
	Aufgabe 50	193
6.2	Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten	194
	Aufgabe 51	195
6.3	Umfinanzierung	196

Handlungsfeld 3: Grundlagen der Personalwirtschaft

1.	Welche grundsätzlichen Überlegungen hat der Handwerker im Bereich der Personalwirtschaft anzustellen?	197
1.1	Bedeutung menschlicher Arbeitskraft	197
1.2	Arbeitnehmer als Gruppe	198
1.2.1	Tarifvertrag	198
	Aufgabe 52	199
1.2.2	Betriebsverfassung	200
	Aufgabe 53	201

2. Welche besonderen Aufgaben umfasst der Bereich der Personalwirtschaft?	202
2.1 Personalplanung	202
2.2 Personalbeschaffung	203
2.2.1 Personalsuche	203
2.2.2 Personalauswahl	205
Aufgaben 54 bis 55	206
2.2.3 Arbeitsvertrag	208
2.3 Personalbetreuung	209
2.3.1 Personaleinführung	209
2.3.2 Personalführung	210
Aufgabe 56	213
2.4 Personalverwaltung	214
2.4.1 Entgeltrechnung	214
Aufgaben 57 bis 62	216
2.4.2 Kurzfristige und geringfügig entlohnte Beschäftigungen	237
2.4.3 Datenverarbeitung	240
Aufgabe 63	241
2.4.4 Überwachungsaufgaben	243
Aufgabe 64	244
2.5 Personalfreisetzung	246
Aufgaben 65 bis 66	247
 3. Wo werden Streitigkeiten aus arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen geklärt?	 257
3.1 Arbeitsgerichtsbarkeit	257
3.2 Sozialgerichtsbarkeit	258

Handlungsfeld 4: Grundlagen des Produktionsprozesses	259
-----------------------------------------------------------------	-----

1. Welche handwerklichen Leistungsbereiche können unterschieden werden?	259
1.1 Allgemeines	259
1.2 Bedingungen handwerklicher Leistungserstellung	260
 2. Welche Aufgaben und Probleme ergeben sich im Funktionsbereich der Materialwirtschaft?	 261
2.1 Bedarfsermittlung	261

2.2	Beschaffung	262
	Aufgabe 67	262
2.2.1	Bedarfsfeststellung	263
	Aufgabe 68	265
2.2.2	Bezugsquellenermittlung	266
2.2.3	Anfrage bei Lieferanten	267
	Aufgabe 69	267
2.2.4	Angebote der Lieferer	269
2.2.5	Angebotsvergleich	274
	Aufgabe 70	275
2.2.6	Abschluss des Kaufvertrags	277
2.2.7	Lieferung und Lieferungsverzug	282
2.2.8	Annahme und Annahmeverzug	283
2.2.9	Prüfung der Ware und mangelhafte Lieferung	284
2.2.10	Rechnungsprüfung und Bezahlung der Rechnung	286
	Aufgaben 71 bis 72	286
2.3	Lagerhaltung	290
2.3.1	Aufgaben und Kosten der Lagerhaltung	290
2.3.2	Lagerkennziffern	291
2.3.3	Beziehung zwischen Lagerdauer, Umschlaghäufigkeit und Lagerkosten	293
	Aufgabe 73	293
3.	Welche wesentlichen Fragen stellen sich im Bereich der Produktionswirtschaft?	297
3.1	Leistungsprogramm	297
3.2	Rationelle Auftragsabwicklung	298
3.3	Rationalisierung des Leistungsprozesses	299
	Aufgabe 74	301
4.	Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung	303
4.1	Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung	303
4.1.1	Bereitstellung von Daten für die Entscheidungsfindung	303
4.1.2	Grundlage für die Preispolitik	304
4.1.3	Kontrolle der Wirtschaftlichkeit	304
4.1.4	Ermittlung des betrieblichen Erfolgs	305
4.2	Teilgebiete der Kosten- und Leistungsrechnung	305
4.3	Kostenstellenrechnung mit Hilfe des einfachen Betriebsabrechnungsbogens	308
4.3.1	Kostenstellengliederung	308
4.3.2	Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	309
	Aufgabe 75	310

Handlungsfeld 5: Grundlagen von Absatzwirtschaft und Marketing	313
1. Welche Marketingüberlegungen hat der Handwerker im Bereich der Absatzwirtschaft anzustellen?	313
1.1 Festlegung des Marketingzieles	313
1.2 Analyse der Marktverhältnisse	314
1.3 Gestaltung der Absatzinstrumente	316
Aufgabe 76	319
1.4 Teilkostenrechnung	320
1.4.1 Die Bedeutung der Kapazitätsauslastung	320
Aufgabe 77	321
1.4.2 Kapazitätsauslastung und Kostenverhalten	322
1.4.3 Deckungsbeitrag	324
Aufgabe 78	326
2. Qualitätssicherung im Handwerksbetrieb	333
2.1 Veränderungen im Wettbewerb	333
2.2 Qualitätssicherung	334
Aufgabe 79	335
2.3 Regeln für den Umgang mit Reklamationen	335
3. Vertragsabschluss und Vertragserfüllung	337
Aufgabe 80	339
4. Wie sichert der Handwerker seine Ansprüche?	341
4.1 Allgemeines	341
Aufgabe 81	341
4.2 Aufbau der Gerichtsbarkeit	342
4.3 Zivilprozess	343
Aufgabe 82	345
4.4 Gerichtliches Mahnverfahren	345
Aufgabe 83	347
4.5 Zwangsvollstreckung	352
Aufgaben 84 bis 85	353
4.6 Verjährung von Ansprüchen	360
Aufgaben 86 bis 87	362
Stichwortverzeichnis	367